

---

## Internet

---

### Input

Jede grössere Institution hat eine möglichst logische Internetadresse. Meistens beginnt diese Adresse gleich: mit den drei Buchstaben www.

Darauf folgt im Idealfall der Name der Institution, z.B. sbb.

Am Ende steht die Länderbezeichnung, in der Schweiz also ch

→ Zusammengesetzt ergibt das die Internetadresse: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

Dementsprechend sind die meisten Adressen aufgebaut: [www.davos.ch](http://www.davos.ch), [www.ubs.ch](http://www.ubs.ch), [www.migros.ch](http://www.migros.ch) etc.

Diese Internetadresse (auch URL genannt) wird im sogenannten Browser (Internet Explorer, Firefox,...) in die Adressleiste eingetragen. Dazu einmal in die Adressleiste klicken; der Inhalt färbt sich dunkel ein. Jetzt kann die neue Adresse geschrieben werden.



### Tipps

- Die Internetadressen werden immer klein geschrieben
- Es gibt nie einen Leerschlag zwischen den Buchstaben
- Umlaute werden oft ausgeschrieben: ü → ue

### Anleitung

Finden Sie die Internetseiten von folgenden Institutionen und schmökern sie darin! Stellen Sie sich selber Aufgaben (z.B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kontaktadressen,...)

Name der Institution / Firma
SBB
Humorfestival
Knie
Davos
Pro Senectute
Zuerich
TCS
OLMA
Blick
Migros / Coop